

## Starkes Wachstum bis 2028 prognostiziert

Die Pva Tepla AG, die im Tigris Small & Micro Cap Growth Fund mit 7,8% aktuell die größte Position ist, hat jüngst vorläufige Zahlen für 2023, einen Ausblick auf 2024 & 2025 sowie eine neue Mittelfristprognose bis 2028 bekanntgegeben. Für uns ein in den vergangenen Monaten länger erwartetes, wichtiges Ereignis, da es hinsichtlich der weiteren Wachstumsperspektiven vom Kapitalmarkt auch Zweifel gab.

Mit den vorläufigen Zahlen für 2023 konnte Pva Tepla erneut seine Ziele – wie bereits im Vorjahr – bei Umsatz & EBITDA übertreffen. So hatte das Pva Management bereits mit den Q3-Zahlen die Erwartungen bei Umsatz (240-260 Mio. €) und EBITDA (36-40 Mio. €) an das jeweils obere Ende erhöht und konnte diese nun nochmals leicht übertreffen. Genauere Details zu den Umsatz- und Ergebnistreibern wurden zwar nicht kommuniziert, es ist jedoch davon auszugehen, dass beide Segmente – Industrial Systems und Semiconductor Systems – mit einem zweistelligen Wachstum beigetragen haben.

<b>Konzern Kennzahlen</b>	<b>2022</b>	<b>2023 (v)</b>	<b><math>\Delta</math> in %</b>
Umsatzerlöse	205,23	>263,00	+28,2%
EBITDA	30,03	>41,00	+36,5%
EBITDA-Marge	14,6%	15,6%	
Auftragseingang	235,00	222,00	-5,5%
Book-to-Bill	1,15	0,84	
Auftragsbestand	324,30	278,00	-14,3%

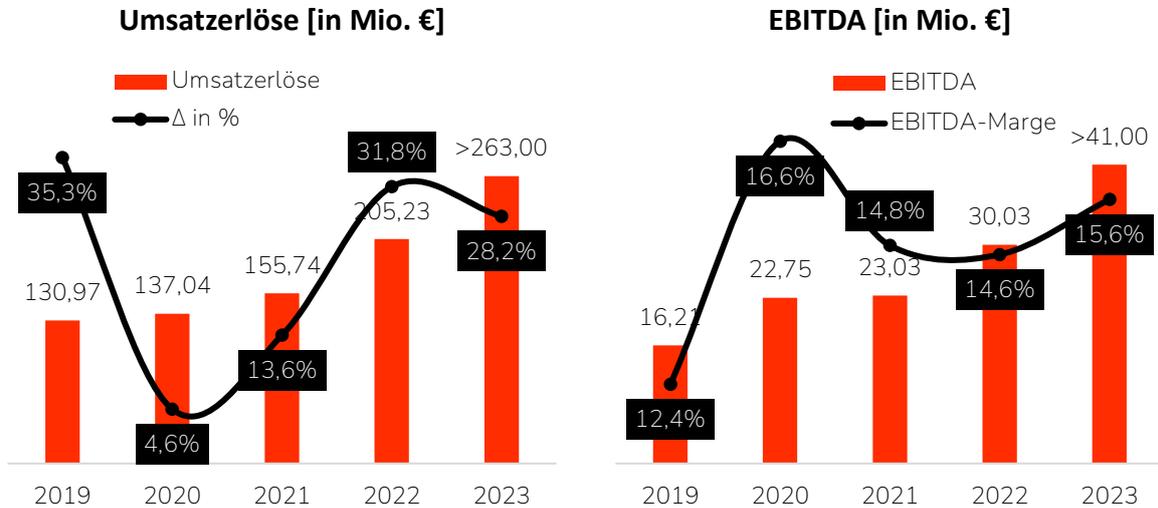
Quelle: Pva Tepla AG, Angaben in Mio. € falls nicht anders angegeben

<b>Konzern Kennzahlen</b>	<b>Q4 2022</b>	<b>Q4 2023 (v)</b>	<b><math>\Delta</math> in %</b>
Umsatzerlöse	74,27	71,85	-3,3%
EBITDA	13,49	11,85	-12,2%
EBITDA-Marge	18,2%	16,5%	
Auftragseingang	43,65	44,39	+1,7%
Book-to-Bill	0,59	0,62	

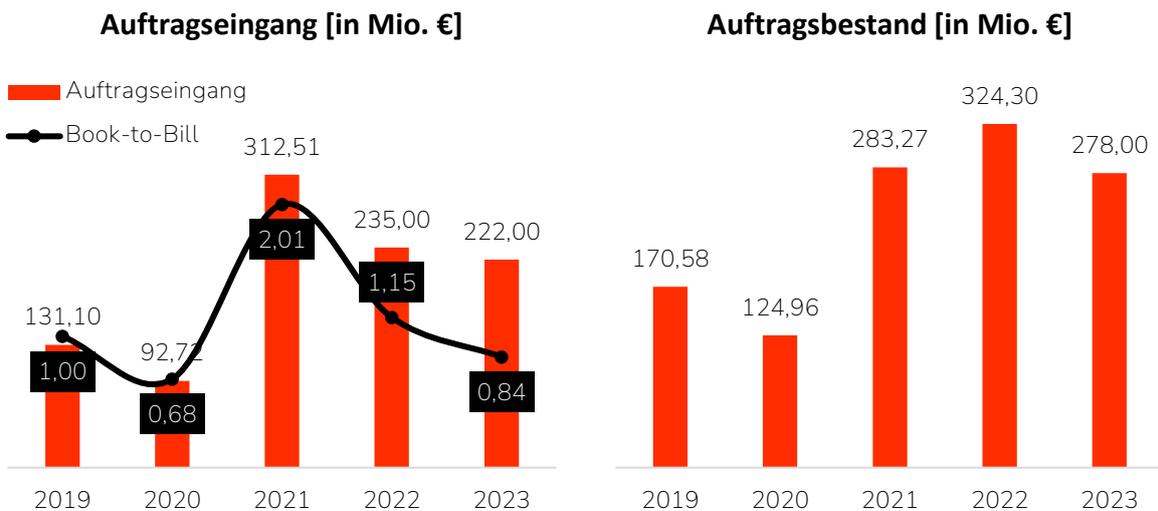
Quelle: Pva Tepla AG, Angaben in Mio. € falls nicht anders angegeben

Mit Blick auf den rückläufigen Auftragseingang und -bestand wurde betont, dass dies auf die Neuausrichtung der Pva zurückzuführen sein, infolgedessen sich das Unternehmen unabhängiger von Großkunden (hier dürfte insb. Siltronic gemeint sein) machen wolle. So würden beispielsweise Metrologiesysteme deutlich kürzere Produktionsvorlaufzeiten aufweisen als eine auf die spezifischen Bedürfnisse eines Kunden zugeschnittene Kristallzucht-Anlage. Mit Blick auf die absolute Höhe des Auftragsbestands sowie weiteren Neuaufträgen in den kommenden Monaten dürfte die Prognose für 2024 gut abgesichert sein.

Mit Blick auf das Jahr 2025 sollte sich die Auftragsdynamik unseres Erachtens im Jahresverlauf jedoch wieder beschleunigen. Da die Nachfrage laut Unternehmensangaben sowohl in den etablierten wie auch neuen Geschäftsfeldern ungebrochen sei, sollte sich dies auch realisieren lassen.



Quelle: Pva Tepla AG



Quelle: Pva Tepla AG

Im Mittelpunkt stand jedoch vielmehr der Ausblick für die kommenden Jahre, nachdem Pva nun mit dem Jahr 2023 die bisherige Mittelfristprognose von 250 Mio. € erreicht hat. Für den kommenden 5-Jahreszeitraum bis 2028 erwartet der Vorstand eine Fortsetzung des dynamischen Wachstumskurses der vergangenen Jahre und eine nahezu Umsatzverdopplung auf rund 500 Mio. €. Hierbei sei sowohl organisches als auch anorganisches Wachstum berücksichtigt. Dabei sei eine Beschleunigung im Wachstum durch die Erschließung neuer Märkte ab 2026 zu erwarten. Für dieses und nächstes Jahr wird dagegen ein moderates Wachstum erwartet. Konkret wird für dieses Jahr mit einem weiteren Anstieg der Umsatzerlöse auf 270-290 Mio. € geplant, während sich das EBITDA auf 47-51 Mio. € erhöhen soll. Damit wird sich die EBITDA-Marge – jeweils bezogen auf den Mittelwert der Prognosespanne – von 15,6% auf 17,5% spürbar erhöhen.

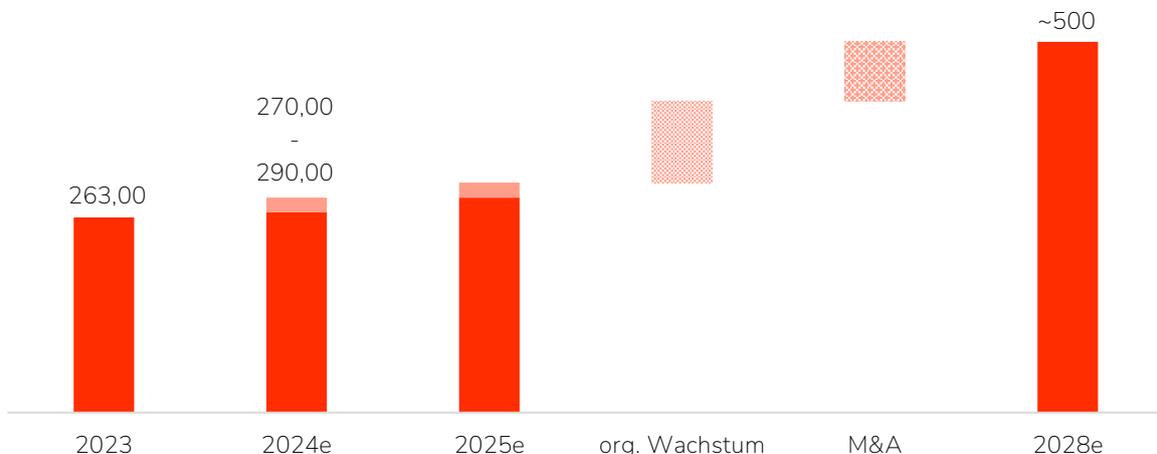
## Marketing-Anzeige

	<i>2024</i>	<i>2025e</i>	<i>2028e</i>
<i>Umsatzerlöse</i>	270,00 – 290,00	ähnliches Wachstum wie 2024	~500 (inkl. M&A)
<i>EBITDA</i>	47,00 – 51,00	k.a.	k.a.

Quelle: Pva Tepla AG, Angaben in Mio. € falls nicht anders angegeben

Bezogen auf den Mittelwert der Umsatzprognose entspricht dies einem Wachstum von 6,5%. Für 2025 sei ein Wachstum in ähnlicher Größenordnung wie 2024 zu erwarten. In den Folgejahren ist dann durch die Erschließung neuer Märkte, die von Megatrends wie Dekarbonisierung und Mobilität getrieben werden, eine Beschleunigung geplant. In diesen Bereichen investiert das Unternehmen derzeit verstärkt, um diese Potenziale zu realisieren. Gleichzeitig wolle man sich so auch von einzelnen Branchen unabhängiger machen. Mit Blick auf die Akquisitionen dürften die zu übernehmenden Unternehmen perspektivisch zudem größer wie bisher werden. In den vergangenen Jahren hatte Pva lediglich kleinere Übernahmen getätigt, deren Umsätze alle im einstelligen Mio. € Bereich gelegen haben dürften. Weitere Einblicke in die Wachstumspläne und ggf. auch Details hinsichtlich der Margenerwartungen über 2024 hinaus wird das Management am 16. Mai auf einem Capital Markets Day am Firmenstandort in Wettenberg präsentieren.

### Umsatzerlöse [in Mio. €]



Quelle: Pva Tepla AG, Angaben in Mio. € falls nicht anders angegeben, Angaben für organisches & anorganisches Wachstum indikativ

Wir hatten zwar für 2024 ein höheres Wachstum erwartet, für 2025 dagegen eher mit einer Seitwärtsbewegung im Umsatz, sodass sich insgesamt der Ausblick für die kommenden beiden Jahre im Rahmen unserer Erwartungen bewegt. Beim mittelfristigen Umsatz hatten wir bis 2028 mit einer Größenordnung von 400-450 Mio. € gerechnet<sup>1</sup>. Je nach Umfang der Akquisitionen erscheint dies für die organische Entwicklung ebenfalls realistisch.

<sup>1</sup> <https://www.dasinvestment.com/auf-diese-9-deutschland-aktien-setzen-anlageprofis/?page=7>

## Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige.

Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Tigris Small & Micro Cap Growth Fund [[https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/verkaufsprospekt/VKP\\_Tigris\\_Small\\_MicroCap\\_Growth\\_01\\_01\\_2023.pdf](https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/verkaufsprospekt/VKP_Tigris_Small_MicroCap_Growth_01_01_2023.pdf)], das Basisinformationsblatt [<https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/1491>] und das Factsheet [[https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/fs\\_retail/HL\\_DE000A2QDSH1\\_retail\\_2023\\_08\\_11\\_de.pdf](https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/fs_retail/HL_DE000A2QDSH1_retail_2023_08_11_de.pdf)], bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) erbringen wir als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS). Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG. Unsere Tätigkeit bei der Anlageberatung und Anlagevermittlung wird der NFS zugerechnet.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Bitte lesen Sie vor einer Anlageentscheidung die verbindlichen Verkaufsdokumente, die Ihnen Ihr Berater oder der jeweilige Emittent auf Anfrage zur Verfügung stellt.

Frühere Wertentwicklungen lassen nicht auf zukünftige Renditen schließen. Wertpapiergeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken, insbesondere dem Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals, behaftet.

Diese Marketingmitteilung unterliegt nicht den regulatorischen Anforderungen, welche die Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen sowie das Verbot des Handels vor der Veröffentlichung der Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung vorschreiben.

Herausgeber: Tigris Capital GmbH, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München

Datum: 05. März 2024.